



Förderprojekte 2026

Zugunsten aktueller, ehemaliger und zukünftiger Kinderkrebspatient:innen finanzieren wir Projekte aus vier Förderbereichen: Finanzielle Direkthilfe, Psycho-Onkologie, Forschung und Weiterbildung sowie Verbesserung der Lebensqualität.

Dieser Förderkatalog verschafft Ihnen einen transparenten Einblick in die von uns geförderten Projekte und die dafür erhaltenen, zweckgebundenen Spenden.

Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis
Version: Sommer 2026

Kinderkrebs in der Schweiz

Jährlich erkranken in der Schweiz 350 Kinder an Krebs. Fast die Hälfte der Kinder ist zum Zeitpunkt der Erkrankung weniger als fünf Jahre alt. Die genauen Ursachen von Kinderkrebs sind noch weitgehend ungeklärt. Auch bei den heutzutage guten Heilungschancen, bleibt Krebs nach Unfällen die zweithäufigste Todesursache von Kindern in der Schweiz.

Diagnose Krebs – die ganze Familie braucht Hilfe

Voraussetzung für die Heilung ist eine äusserst konsequente, intensive und mehrmonatige Behandlung. Die Anwesenheit eines Elternteils im Spital wird erwartet. Neben den emotionalen Problemen kommen auf die Eltern hohe krankheitsbedingte Kosten zu, die die Krankenkassen nur teilweise übernehmen. Viele Eltern müssen unbezahlte Ferientage beziehen, das Arbeitspensum drastisch reduzieren, sich krankschreiben lassen oder sogar kündigen. Höhere Ausgaben bei weniger Einkommen führen oft zu einer finanziellen Notlage.

Überleben fordert einen hohen Preis

Die Behandlung hat dank der Forschung enorme Fortschritte gemacht. Heute überleben acht von zehn Kindern die Krebserkrankung. Vor 40 Jahren waren es nur halb so viele. Aufgrund der intensiven Therapie entwickeln leider viele der ehemaligen Patient:innen, den Survivors, lebensbeeinträchtigende Spätfolgen. Auch bleibt das Risiko, an einem Zweitumor zu erkranken, lebenslang bestehen.

Ohne Forschung kein Fortschritt

Kinder erkranken seltener an Krebs als Erwachsene. Es wird zunehmend schwieriger, für sie neue Medikamente zu entwickeln, denn hierfür sind grosse internationale Studien erforderlich. Die Forschung verursacht hohe Kosten, die die Kinderspitäler allein nicht tragen können. Damit in Zukunft keine Kinder mehr an Krebs sterben und eine hohe Lebensqualität erhalten, ist eine aktive Forschung entscheidend. Molekulare Grundlagenforschung entschlüsselt die Ursachen der Erkrankung, klinische Forschung befasst sich mit der Wirkung von Therapien und jene in der Nachsorge mit der Minimierung von Langzeitschäden. Auch die immuntherapeutische Forschung spielt eine zunehmende Rolle, die die Wirkung von Abwehrzellen des kindlichen Immunsystems gegen Krebszellen untersucht.

Kinderspitäler unter hohem Kostendruck

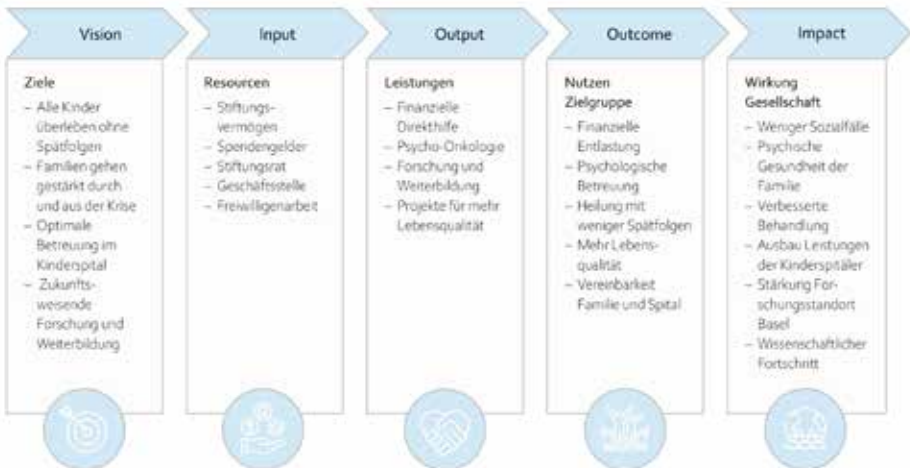
Der Gesundheitstarif Tarmed definiert auf die Minute genau, was Ärzt:innen mit Kassen abrechnen dürfen. Dass kranke Kinder oft mehr Zuwendung brauchen, wird dabei zu wenig berücksichtigt. Um der Behandlung und Betreuung der Kinder gerecht zu werden, arbeiten Kinderkrebsstationen oftmals defizitär.

Halt geben. Möglichkeiten schaffen.

Ein Kind mit einer Krebserkrankung braucht vor allem eines:
Unterstützung, die es und seine Familie durch diese herausfordernde Zeit trägt.

Deswegen schaffen wir Entlastung in den schwierigsten Momenten — sei es durch finanzielle Unterstützung, psychologische Begleitung, Forschung oder Projekte.

Unsere Vision ist es, dass alle an Krebs erkrankten Kinder und Jugendliche nicht nur diese schwere Zeit überstehen, sondern auch eine Zukunft mit Lebensfreude, Gesundheit und Möglichkeiten genießen können.



Förderbereiche

Wir finanzieren Projekte aus folgenden vier Förderbereichen:



Finanzielle Direkthilfe

Wir übernehmen krankheitsbedingte Mehrkosten und bieten eine Wohnung beim Kinderspital. Wir helfen rasch und unkompliziert.



Psycho-Onkologie

Wir sichern eine lückenlose psychologische Betreuung der Familien. Von der Diagnose bis zum Therapieabschluss.



Forschung und Weiterbildung

Förderung der Kinderkrebsforschung in Basel und von Weiterbildungen für Fachpersonen aus Pflege, Forschung und Therapie.



Projekte für mehr Lebensqualität

Wir fördern zeitlich begrenzte Projekte. Regional und national.

Jedes geförderte Projekt wird sorgfältig geprüft, um sicherzustellen, dass es unserem Stiftungszweck entspricht und die eingesetzten Mittel wirkungsvoll genutzt werden. Wir hinterfragen die angestrebte Wirkung und begleiten ihre Umsetzung konsequent. So garantieren wir, dass jede Spende genau dort ankommt, wo sie gebraucht wird – für ein besseres Leben der Kinder, die gegen Krebs kämpfen.

Förderbudget 2026

Für das Jahr 2026 haben wir Projektausgaben von rund 1 Mio. CHF budgetiert. Diese verteilen sich auf die vier Förderbereiche wie folgt:

- 230'000 Franken Finanzielle Direkthilfe
- 150'000 Franken Psycho-Onkologie
- 500'000 Franken Forschung und Weiterbildung
- 200'000 Franken Projekte für mehr Lebensqualität

Alle in diesem Förderkatalog aufgeführten Projekte werden im geschilderten Rahmen von unserer Stiftung finanziert. Um unsere Hilfe langfristig anbieten zu können, sind wir auf Spenden und Förderbeiträge angewiesen. Zweckgebundene Projektspenden von Firmen, Institutionen und auf Wunsch auch von Privatpersonen werden ab einer Höhe von 1'000 CHF (Valuta bis 15. Juni 2026) in diesem Förderkatalog transparent ausgewiesen.

Finanzielle Direkthilfe – Familienunterstützung

Auswärtige Verpflegung, Fahrt- und Parkkosten, Geschwisterbetreuung und vieles Weitere belasten das Familienbudget. Wir entlasten die Familien durch Übernahme dieser Mehrkosten und bieten eine Elternwohnung beim Kinderspital.

Finanzielle Sofort- und Direkthilfe		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB, Sozialberatung	
Wirkungsziel	Dank rascher Rückzahlung von krankheitsbedingten Mehrkosten wird verhindert, dass die Familie in finanzielle Schwierigkeiten gerät und sie sich auf das was wichtig ist konzentrieren kann: die Genesung ihres Kindes.	
Förderbudget 2026	65'000 CHF Soforthilfe (Projekt 1), 130'000 CHF Direkthilfe (Projekt 2)	
Projektspenden 2026	Frauenverein St. Theresia	2'000 CHF
	Haag-Stiftung	10'000 CHF
	Kunigunde und Heinrich Stiftung	4'000 CHF
	Padella Stiftung	12'000 CHF
	Privater Gönner	30'000 CHF

Elternwohnung auf Zeit direkt beim Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB	
Projektpartner	Eigenes Projekt
Wirkungsziel	Dank der kostenlosen Nutzung der Elternwohnung und der 4 Parkplätze gegenüber des Kinderspitals kann die Familie so oft wie möglich bei dem erkrankten Kind sein, das erleichtert den neuen Familienalltag.
Förderbudget 2026	35'000 CHF Mietzins und Unterhalt für 2-Zimmerwohnung und vier Parkplätze
Projektspenden 2026	

www.stiftung-kinderkrebs.ch/finanzielle-direkthilfe

Psycho-Onkologie – Psychologische Begleitung

Die ganze Familie muss in dieser Krisensituation professionell begleitet werden – von der Diagnosestellung bis zum Ende der Behandlung. Wir finanzieren eine Psycho-Onkologin im UKBB und leisten Beiträge an Familien- oder Jugendrehabilitation.

Psycho-Onkologische Betreuung der Familie im UKBB		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB und Klinik für Kinder und Jugendliche der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPKKJ)	
Wirkungsziel	Zielgerichtete Unterstützung bei der Bewältigung der veränderten Lebenssituation der betroffenen Familie. Lückenlose und niederschwellige psychologische Begleitung auf der Kinderkrebstation.	
Förderbudget 2026	110'000 CHF, 50% Anstellungskosten der Psycho-Onkologin am UKBB	
Projektspenden 2026	L. & Th. La Roche Stiftung	20'000 CHF
	Silvia und Ernst Ita Stiftung	5'000 CHF

Familien und Jugend-Rehabilitation		
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB und Kinderkrebshilfe Schweiz	
Wirkungsziel	Die familienorientierte Rehabilitation hilft der gesamten Familie bei der Reintegration, dient der psychischen und physischen Stabilisierung aller Mitglieder und verstärkt den medizinischen Therapieerfolg des Kindes.	
Förderbudget 2026	20'000 CHF	
Projektspenden 2026		

Kit und das Leuchten der Punkte - Kinderbuch zur psychosozialen Unterstützung		
Projektpartner	Verein Herzensprojekt	
Wirkungsziel	Das Buch versteht sich als pädagogische Brücke zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und der Lebenswelt von Kindern, ein Raum, in dem Gefühle benannt, Fragen gestellt und Solidarität erfahrbar werden können.	
Förderbudget 2026	4'000 CHF	
Projektspenden 2026		

Léman Hope Segeltörns - Segelabenteuer für Kinder und Jugendliche in Remission		
Projektpartner	Stiftung Léman Hope	
Wirkungsziel	Die Léman Hope-Segeltörns bieten Kindern und Jugendlichen in Krebsremission eine besondere Auszeit auf dem Wasser. Gemeinsam segeln sie, übernehmen Verantwortung an Bord, knüpfen neue Freundschaften und stärken ihr Selbstvertrauen. Im Jahr 2026 ermöglichen wir Survivors aus der Region Basel die Teilnahme und damit wertvolle Momente voller Freude und neuen Perspektiven.	
Förderbudget 2026	12'000 CHF	
Projektspenden 2026		

Forschung und Weiterbildung

Forschungsgesuche werden durch eine unabhängige Forschungskommission evaluiert. Mit Stipendien unterstützen wir Forschungs- und Weiterbildungsaufenthalte für Forschende und Pflegende. Voraussetzung ist, dass neues Wissen und Methoden den wissenschaftlichen und klinischen kideronkologischen Institutionen in der Region Basel zugutekommen.

Klinisches Forschungsprogramm der schweizerischen Pädiatrischen Onkologie Gruppe (SPOG)	
Projektpartner	Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe (SPOG) Frau Isabell Lamontagne
Beschrieb	Die SPOG betreibt wichtige klinische Forschung zur Verbesserung der Behandlung und Lebensqualität krebskranker Kinder. Sie untersucht neue Therapieansätze, die Ursachen von Kinderkrebs sowie mögliche Spätfolgen. Unsere Unterstützung ermöglicht Kindern am UKBB den Zugang zu nationalen und internationalen Studien und trägt dazu bei, die bestmögliche Behandlung sicherzustellen.
Fördersumme 2026	100'000 CHF
Projektspenden 2026	

Swiss Childhood Cancer Survivors Study (SCCSS)	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB), Prof. Dr. med. Nicolas von der Weid (klinische Leitung SCCSS), Prof. Dr. med. Claudia Kuehni (epidemiologische Leitung SCCSS)
Beschrieb	Die SCCSS ist eine einzigartige Langzeitstudie zu möglichen Spätfolgen nach einer Krebserkrankung im Kindesalter. Sie untersucht sowohl körperliche als auch psychosoziale Auswirkungen und trägt dazu bei, Langzeitfolgen besser zu verstehen. Die gewonnenen Erkenntnisse helfen, die Behandlung und Nachsorge künftig noch gezielter an die Bedürfnisse von Betroffenen und ihren Familien anzupassen.
Fördersumme 2026	100'000 CHF
Projektspenden 2026	

LetPeCo Studie Part II	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Dr. med. Tamara Diesch-Furlanetto, Dr. Verena Gotta
Beschrieb	Nach einer Stammzelltransplantation ist das Immunsystem vorübergehend geschwächt, wodurch das Risiko für Infektionen steigt. Dieses Forschungsprojekt untersucht den Einsatz des Medikaments Letermovir bei Kindern, um dessen Sicherheit, Wirksamkeit und optimale Dosierung zu bestimmen. Ziel ist es, Infektionen besser vorzubeugen und die Behandlung nach einer Stammzelltransplantation zu verbessern.
Fördersumme 2026	49'300 CHF
Projektspenden 2026	

Forschung und Weiterbildung

Basales Cortisol zur Überwachung der Nebennierenunterfunktion nach Kortikosteroidbehandlung	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Dr. Pascal Gächter
Beschrieb	Das Stresshormon Cortisol ist überlebenswichtig: Es steuert Entzündungen, Immunantwort, Elektrolyten und Blutdruck im Körper. Cortisol ist aber auch wichtig bei der Behandlung von Kindern mit Leukämie, da es in hohen Dosen Krebszellen zerstört. Nach Ende der Cortisol-Behandlung kann jedoch ein unangenehmer und sogar lebensgefährlicher Hormonmangel entstehen. Deshalb wird Restmaterial von Blutproben gesammelt, darin das Cortisol gemessen und daraus ein praxisnahes Monitoring des körpereigenen Hormonhaushaltes entwickelt. Mit Hilfe eines mathematischen Modells soll so in Zukunft für jedes Kind die individuell richtige Cortisol-Dosis bestimmt werden – nicht zu viel und nicht zu wenig. Eine Weltneuheit.
Fördersumme 2026	19'760 CHF
Projektspenden 2026	

BUB1 als neuer Ansatz zur Behandlung von Osteosarkomen	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Prof. Dr. Andreas H. Krieg
Beschrieb	Das Osteosarkom ist eine der häufigsten bösartigen Knochentumoren bei Kindern und Jugendlichen. Dieses Forschungsprojekt untersucht, ob Krebszellen durch die gezielte Hemmung des Proteins BUB1 empfindlicher auf die Standard-Chemotherapie reagieren. Ziel ist es, die Wirksamkeit der Behandlung zu verbessern und neue Perspektiven für betroffene Kinder und Jugendliche zu schaffen.
Fördersumme 2026	50'000 CHF
Projektspenden 2026	

Angriffspunkt Zell-Plastizität: Neue Wege gegen Therapieresistenzen beim Neuroblastom	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Prof. Dr. med. Stephanie J. Gros
Beschrieb	Das Neuroblastom ist ein bösartiger Kindertumor. Trotz starker Therapien sind die Heilungschancen oft schlecht. Der Grund: Die Krebszellen sind extrem wandlungsfähig. Sie wechseln zwischen einem aggressiven und einem weniger aggressiven Zustand. Die Vorarbeiten zeigen, dass dies durch ein spezielles, für das Neuroblastom noch nicht beschriebenes Protein, gesteuert werden kann. Wenn man die Wirkung dieses Proteins verringert, wechseln die Zellen in den weniger aggressiven Zustand und reagieren besser auf Chemotherapie. Das könnte die Heilung verbessern, Nebenwirkungen senken und Rückfälle verhindern. Das Ziel dieser Studie ist es diese Mechanismen an in vitro Minitumoren aufzuzeigen.
Fördersumme 2026	82'000 CHF
Projektspenden 2026	

Projekte für mehr Lebensqualität

Um die Lebensqualität von ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Kinderkrebspatient:innen zu verbessern, fördern wir ausgesuchte Projekte.

Einkaufs-Gutschein für die Elternküche	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Frau Ramona Schwarz, Sozialberaterin
Beschrieb	Viele Eltern verbringen lange Zeit am Krankenbett ihrer Kinder. Die Elternküche auf der Onkologie bietet ihnen einen Ort zum Rückzug, Krafttanken und zur Zubereitung warmer Mahlzeiten. Ziel des Projekts ist es, die Küche regelmässig mit Lebensmitteln und Alltagsbedarf wie Kaffee, Tee, gesunden Snacks und frischen Zutaten oder auch mal ein Mikrowellengericht auszustatten. Damit wird nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, sondern auch ein Stück Alltagsnormalität und menschliche Nähe ermöglicht.
Fördersumme 2026	2'000 CHF
Projektspenden 2026	

Kostenlose Rechtsberatung	
Projektpartner	Verein Kinderkrebs Schweiz
Beschrieb	Die kostenlose Rechtsberatung unterstützt Familien mit krebskranken Kindern oder Survivors bei sozialversicherungsrechtlichen Fragen – kompetent, verständlich und praxisnah. Das Angebot schliesst eine wichtige Versorgungslücke und ergänzt die medizinische Nachsorge im UKBB. Ziel ist es, Betroffene frühzeitig zu informieren, zu stärken und Handlungsspielräume aufzuzeigen.
Fördersumme 2026	14'000 CHF
Projektspenden 2026	

Was steht meinem Kind zu - Procap Ratgeber	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Frau Ramona Schwarz, Sozialberaterin
Beschrieb	Der Ratgeber bietet Familien mit einem schwer erkrankten Kind eine klare, verständliche Übersicht über Leistungen, Rechte und Unterstützungsangebote, die ihnen im oft komplexen Sozialversicherungssystem zustehen. Die Sozialberatung arbeitet eng mit Procap zusammen und erleben täglich, wie wichtig verlässliche, gut verständliche Informationen für Familien in einer Ausnahmesituation sind.
Fördersumme 2026	700 CHF
Projektspenden 2026	

Projekte für mehr Lebensqualität

Pädiatrische Palliative Care am Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB Dr. med. Kathrin Hauri
Beschrieb	Kinderkrebs ist in der Schweiz die zweithäufigste Todesursache bei Kindern. Am UKBB erhalten betroffene Familien durch ein spezialisiertes Palliative-Care-Team psychologische und medizinische Unterstützung. Diese Begleitung findet dort statt, wo sich das Kind am wohlsten fühlt – im Spital oder zuhause. Ein Beratungstelefon steht rund um die Uhr zur Verfügung. Da die Kosten nicht gedeckt sind, ist das UKBB auf Drittmittel angewiesen. Unsere Förderung hilft, dieses wertvolle Angebot für Familien mit krebskranken Kindern langfristig zu sichern.
Fördersumme 2026	72'000 CHF
Projektspenden 2026	

Auf- und Ausbau Public Affairs & Lobbying	
Projektpartner	Verein Kinderkrebs Schweiz
Beschrieb	Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass an Krebs erkrankte Kinder mit ihren Familien rechtlich besser geschützt und unterstützt werden. Kinderkrebs Schweiz engagiert sich politisch, um Entscheidungsträger in Politik und Gesundheitswesen für die Bedürfnisse der jungen Patient:innen und ihrer Familien zu sensibilisieren und zu gewinnen, und vertritt ihre Anliegen auf Bundesebene. Wir unterstützen dieses Projekt von KKS, da sie sich schweizweit dafür einsetzen.
Fördersumme 2026	25'000.00CHF
Projektspenden 2026	

KiKli Fit – Bewegung als Teil der Therapie in Basel	
Projektpartner	Verein KiKli Fit Frau Lisa Hillebrecht, Frau Sara Müller
Beschrieb	Kinder und Jugendliche mit Krebs verbringen während ihrer Behandlung oft den grössten Teil des Tages in Inaktivität, was das Risiko für Muskelabbau, Fatigue und soziale Isolation erhöht. Das Projekt KiKli Fit wird am UKBB umgesetzt, integriert gezielte Bewegungsangebote in den Spitalalltag und fördert damit die körperliche Aktivität, Lebensqualität und Selbstwirksamkeit der Betroffenen. So werden die Kinder und Jugendlichen dabei unterstützt, körperlich aktiv zu bleiben und ihre Ressourcen zu stärken.
Fördersumme 2026	36'000.00CHF
Projektspenden 2026	

Projekte für mehr Lebensqualität

Iso-Box - Aktivbox zur Begleitung im Isolationszimmer	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB), Lic. Phil. Kerstin Westhoff
Beschrieb	Eine Stammzelltransplantation bedeutet für Kinder und Jugendliche mit Krebs oft Wochen oder sogar Monate in Isolation. Mit der Iso-Box erhalten die Patient:innen eine individuell zusammengestellte Spiel- und Bastelbox, die ihnen in dieser belastenden Zeit Abwechslung, Beschäftigung und Freude schenkt. Das Projekt unterstützt das emotionale Wohlbefinden der Kinder und hilft ihnen, die Herausforderungen der Isolation besser zu bewältigen.
Fördersumme 2026	2'000 CHF
Projektspenden 2026	

Beauty-Workshop	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB), Lic. Phil. Kerstin Westhoff
Beschrieb	In den Beauty-Workshops lernen die Teilnehmer:innen Kosmetiktipp, stärken ihr Selbstwertgefühl und knüpfen soziale Kontakte. Besonders für Jugendliche ist die Krebstherapie belastend, da Haarausfall, Verlust von Wimpern und Augenbrauen sowie Hautprobleme das Selbstwertgefühl schwächen. Der Workshop bietet jungen Krebspatient:innen mehr als Kosmetik: Er schafft einen Raum, um die Krankheit kurz zu vergessen, mit Gleichaltrigen zusammen zu sein und neuen Lebensmut zu schöpfen.
Fördersumme 2026	2'000 CHF
Projektspenden 2026	

Entspannungsangebot für Familien krebsbetroffener Kinder und Jugendlicher	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) Lic. Phil. Kerstin Westhoff
Beschrieb	Dieses Angebot ermöglicht betroffenen Familien, sich auf Selbstfürsorge und Wohlbefinden zu konzentrieren. Entspannungstherapie, Massagen und Pflegebehandlungen unterstützen während der langen Behandlung. Die Stärkung der Elternressourcen ist wichtig für die kranken Kinder und Geschwister. Für Kinder und Jugendliche bietet es die Chance, ihren Körper positiv zu erleben, was den Umgang mit der Krankheit und den Heilungsprozess fördert.
Fördersumme 2026	10'000 CHF
Projektspenden 2026	

Projekte für mehr Lebensqualität

Bobby – KI-Roboter als Begleiter für Lebensqualität	
Projektpartner	Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB Prof. Dr. med. Julia Bielick, PD Dr. med. Tatjana Welzel
Beschrieb	Kinder und Jugendliche mit Krebs sind während ihrer Behandlung häufig mit schmerzhaften Eingriffen, langen Spitalaufenthalten, Isolation und Schulabsenzen konfrontiert. Das Projekt Bobby setzt hier an. Der interaktive Roboter begleitet die jungen Patient im Spitalalltag, spendet Ablenkung, erklärt Therapien altersgerecht und unterstützt mit Geschichten, Spielen oder Entspannungsübungen. Ziel ist es, Ängste, Langeweile und psychosoziale Belastungen zu reduzieren sowie die Lebensqualität der betroffenen Kinder und ihrer Familien zu verbessern.
Fördersumme 2026	36'070 CHF
Projektspenden 2026	

www.stiftung-kinderkrebs.ch/projekte

Ehrenamtlicher Stiftungsrat



Daniel K. Röschli
Präsident



Salome McAleese



Prof. Dr. Raoul I. Furlano
Vizepräsident



Benjamin Sebastian
Lüthi



Johannes T. Barth



Katharina Barmettler-
Sutter



Dr. Adrian Oberli

Geschäftsstelle



Julia Lehmann
Geschäftsführerin



Maryam Kuner
Administration & Kommunikation

Transparenter Einsatz Ihrer Spende

Unsere seit 1988 bestehende Stiftung hat eine langjährige Erfahrung mit dem zweckmässigen Einsatz der uns anvertrauten Spendengelder. Als Non-Profit-Organisation führen wir seit 2014 das Zewo-Gütesiegel und setzen unsere Spenden zweckbestimmt, wirtschaftlich und wirksam ein. Wir verpflichten uns zur transparenten Information über unsere Kostenstruktur, die wir nach der Zewo-Methode unseren Projekten (Stiftungszweck), der Mittelbeschaffung und der Administration zuordnen. Hierbei gelten für uns klare Richtziele, die jährlich geprüft und von uns übertroffen werden.



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Zweckgebundene Spenden

Zweckgebundene Spenden werden den entsprechenden Förderbereichen zugeordnet und können von uns nicht anderweitig eingesetzt werden. Unsere Jahresrechnung (Revisionsbericht) zeigt transparent deren Verwendung und allfällige Überschüsse auf, die ins nächste Geschäftsjahr übertragen werden.

Download Jahresrechnung 2025: www.stiftung-kinderkrebs.ch/jahresrechnung

Wollen Sie für einen bestimmten Zweck spenden, dann vermerken Sie dies bei Ihrer Einzahlung unter «Zahlungszweck».

Für eine Zukunft voller Perspektiven

Gemeinsam legen wir den Grundstein dafür, dass Kinder und ihre Familien heute die Hilfe bekommen, die sie brauchen, um morgen voller Zuversicht in die Zukunft blicken können.

Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis, Hutgasse 4, 4001 Basel

Telefon 061 683 51 55
Mail info@stiftung-kinderkrebs.ch
Web www.stiftung-kinderkrebs.ch
Facebook/Insta @stiftungskinderkrebs
LinkedIn Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis

Postkonto 40-654647-1
IBAN CH85 0900 0000 4065 4647 1
Online www.stiftung-kinderkrebs.ch/spenden

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen

